



Vorlage Nr.: V1822/12
Datum: 28. August 2012

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung der Oberbürgermeisterin	nicht öffentlich	beratend
Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Allgemeine Verwaltung

Gegenstand:

Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

- A. Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden mit

einer Bilanzsumme von	EUR	119.538.402,55
davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	EUR	103.141.036,34
- das Umlaufvermögen	EUR	16.392.713,58
- die Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	4.652,63
davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	EUR	45.292.471,58
- Sonderposten	EUR	62.707.913,77
- die empfangenen Ertragszuschüsse	EUR	0,00
- die Rückstellungen	EUR	1.361.746,65
- die Verbindlichkeiten	EUR	10.085.403,92
- die Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	90.866,63

einem Jahresverlust von	EUR	790.650,52
einer Ertragssumme von	EUR	39.925.708,41
einer Aufwandssumme von	EUR	40.716.358,93

wird festgestellt.

B. Folgende Ergebnisverwendung wird beschlossen:

Der Jahresverlust 2011 in Höhe von	EUR	790.650,52
wird auf neue Rechnung vorgetragen.		

Der Verlustvortrag aus dem Jahr 2008 in Höhe von	EUR	1.660.189,45
wird durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.		

Ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung wird nicht geleistet.

C. Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Investiv:** keine

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik
(einschließlich Abschreibungen):**Konsumtiv:** keine

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Begründung:

Gemäß § 17 Abs. 3 SächsEigBG ist der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung (§ 105 SächsGemO) zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung und anschließend mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten.

Auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung hat der Stadtrat gemäß § 19 Abs. 1 SächsEigBG den Jahresabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres festzustellen und dabei über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlusts und die Entlastung der Betriebsleitung zu beschließen.

Die Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2011 geprüft und am 29. Februar 2012 einen Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz. Weitere Einzelheiten sind dem Prüfbericht (siehe Anlage 1) zu entnehmen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt führte zu keinen Beanstandungen, die der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen (siehe Anlage 2).

Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein Jahresverlust in Höhe von 790.650,52 EUR erzielt. Dieser Verlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2008 in Höhe von EUR 1.660.189,45 ist durch Entnahme aus der Allgemeine Rücklage auszugleichen.

Anlagenverzeichnis:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2011 |
| Anlage 2 | Prüfbericht RPA |

Helma Orosz